

TROTZ(T) ALLEM

Spielzeit 2026/27



überzberg
Theater am Kästnerplatz

01	Vorwort
03	Premieren
12	Weiter auf dem Spielplan
30	Unsere Altersempfehlungen
32	Mitmachen
36	Theater für Kita und Schule
38	Lesungen
40	Team
43	Überzweg e.V.
44	Festival
47	Kooperation
54	Infos

Liebes junges und jung gebliebenes Publikum **TROTZ(T) ALLEM!**

soll in dieser Spielzeit unser Motto sein und unser Aufruf an alle, die uns verbunden sind und die wie wir spüren, dass die Zeiten rauer und die Schwierigkeiten aller Orts größer werden: TROTZ(T) ALLEM!

Trotzt allem, was sich unter dem Deckmantel der Normalität einer lebenswerten Zukunft für alle entgegenstellt.

Seid widerständig, aufmüpfig, beharrlich, tretet mutig entgegen und haltet eigensinnig fest.

Wir lassen uns nicht unterkriegen. Die Herausforderungen mögen immer größer werden und manchmal mögen wir den Glauben an Veränderungen verlieren, aber dann hilft es uns vielleicht, uns an kleine Kinder zu erinnern und an ihren unbeirrbaren Willen in der Trotzphase.

Vielleicht ist es nicht immer die beste aller Möglichkeiten, sich schreiend auf den Boden zu werfen, aber vielleicht sollten wir diese Option auch nicht gänzlich ausschließen: Richtig laut sein hat große befreiende Kraft. Ein Perspektivwechsel eröffnet neue Sichtweisen. Erstmal jede noch so abwegige Idee als Chance anzunehmen, bietet neue Erfahrungsräume. All das ist auf der Bühne und im Spiel möglich und dient wie im Leben der Findung von Autonomie, dem Verhandeln von Grenzen und dem Erforschen des Machbaren. Also lasst uns allem trotzen im festen Vertrauen in unsere Stärke – überall und vor allem auch im Theater!

Wir laden euch in dieser Spielzeit deshalb ein, mit uns auf eine Reise voller Hindernisse zu gehen, zu hinterfragen, was eigentlich gerecht ist, herauszufinden, wer die Richtung vorgibt und den Monstern in unserem Innen und Außen entgegenzutreten.

Lasst uns gerade jetzt gemeinsam spielen, lachen und gestalten und der Welt mit einer großen Portion Trotz begegnen! Und lasst uns TROTZ(T) ALLEM zusammenhalten, füreinander Sorge tragen und unseren Humor nicht verlieren!



Stephanie Roiser
Künstlerische Leiterin



Christoph Dewes
Geschäftsführer

Premieren

Drachenreiter ¹⁰⁺
Nach Cornelia Funke

Robin Hood –
mehr für alle! ⁸⁺
Eine mobile Produktion über Gerechtigkeit

Frankenstein ¹⁴⁺
How to create Monsters Nach Mary Shelley

Hier lang! ⁴⁺ Ein Bewegungsstück
über Wege,
Richtungen und
Grenzen



PREMIERE

27. September 2026

Drachen- reiter¹⁰⁺

Nach Cornelia Funke

In einer Bearbeitung für
Puppen- und Schauspieltheater
In Kooperation mit dem
Saarländischen Staatstheater

Saarländisches
Staatstheater

„Fertig, Ben?“ - „Fertig, Lung!“ – und schon breitet der Silberdrache Lung seine schimmernden Flügel aus und erhebt sich in die Lüfte. Auf seinem Rücken das Koboldmädchen Schwefelfell und der sich festkralende Menschenjunge Ben, der noch nie geflogen ist – schon gar nicht auf einem Drachen! Die drei suchen den Saum des Himmels, das Gebirge aus dem die Drachen ursprünglich kommen und von dem niemand weiß, wo es liegt. Denn die Drachen sind

in Gefahr, weil die Menschen sich überall breit machen mit ihren Städten, Autobahnen und Staudämmen! Wo bleibt da noch Platz für Drachen?
Für Ben beginnt eine abenteuerliche Reise, als die beiden magischen Wesen ihn mitnehmen, weil er Landkarten lesen kann und so einsam wirkt. Auf, in Richtung Osten!

REGIE: Hannes Kapsch / AUSSTATTUNG & PUPPENBAU: Ulrike Langenbein / SPIEL: Eva Coenen, Anna Bernstein, Maximilian Teschemacher, N. N.

PREMIERE

11. Oktober 2026

ÜBERZWERG
MOBIL

Robin Hood – mehr für alle! ⁸⁺

Eine mobile Produktion über Gerechtigkeit

Robin Hood lebt mit seiner Gang im Wald – grün gekleidet, vogelfrei, mit Pfeil und Bogen bewaffnet. So viel ist klar. Er ist womöglich auch ein Superheld, der König der Diebe, der den Reichen nimmt und den Armen gibt und der für die Schwachen gegen die Herrschenden kämpft. Ob das tatsächlich stimmt, weiß niemand. Es gibt unzählige verschiedene Geschichten über den „edlen Räuber“.

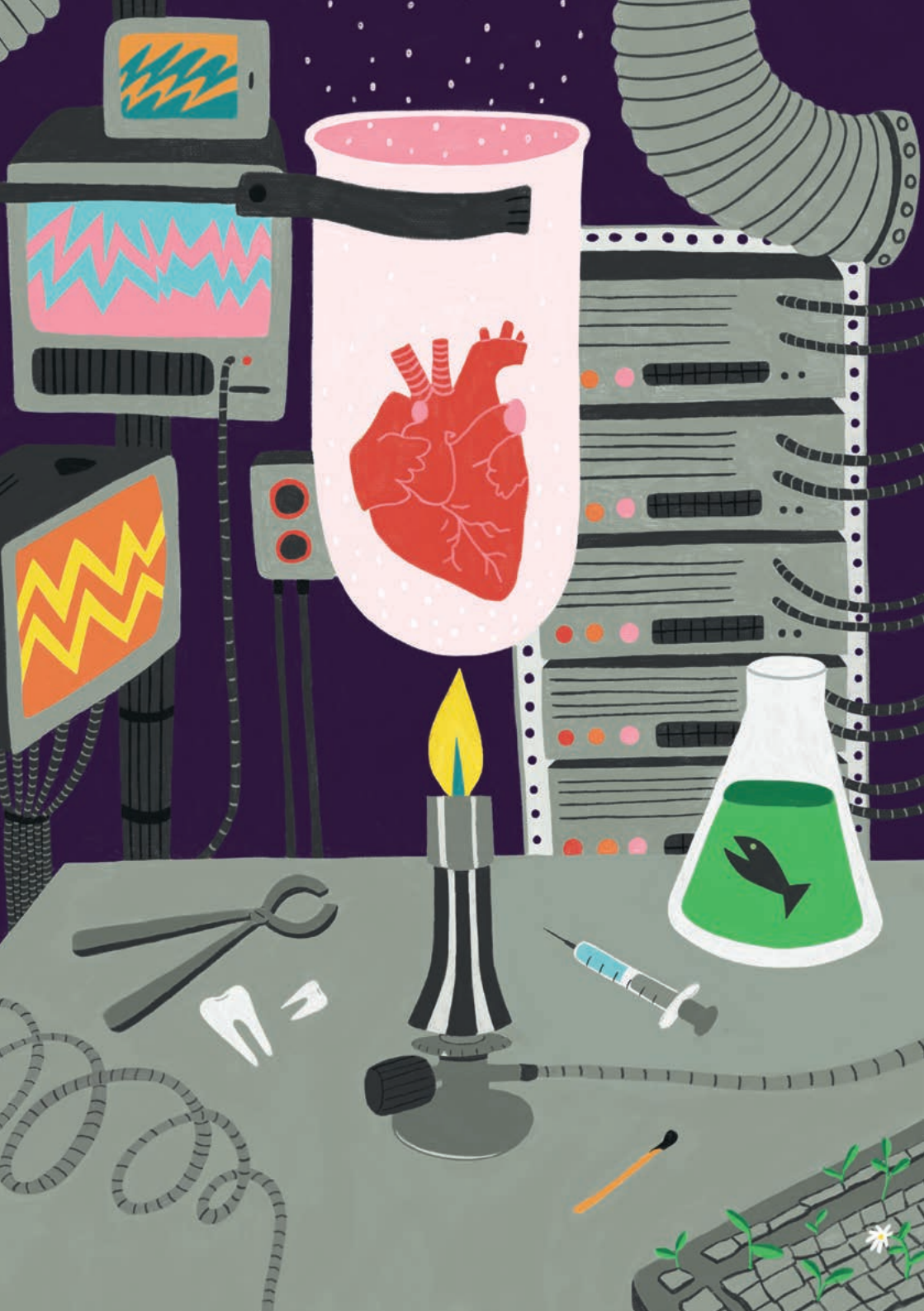
Aber diese mittelalterlichen Legenden können uns inspirieren, auch wenn sie nicht genauso stattgefunden haben. Denn Robin Hood

erinnert uns, dass Aufstand erprobt werden kann und dass für die gerechte Sache vielleicht auch mal Regeln gebrochen werden müssen.

Pfeil und Bogen werden uns zwar heute im Kampf für Verteilungsgerechtigkeit nicht helfen. Trotzdem gibt es Möglichkeiten, sich für mehr Solidarität und Gerechtigkeit zu engagieren. Doch welche Waffen sind dafür angemessen? Und was ist überhaupt gerecht und für wen?

REGIE: Stephanie Rolser / AUSSTATTUNG:
Dorota Wunsch / SPIEL: Gerrit Bernstein,
Nicolas Bertholet (Musik)





PREMIERE

10. April 2027

Franken- stein¹⁴⁺

How to create Monsters

Nach Mary Shelley

Mit integrierter kreativer
Audiodeskription

Wir Menschen erschaffen immer mehr Dinge, die wir nicht mehr kontrollieren und deren Auswirkungen wir nicht vorhersehen können. Auch schon vor über 200 Jahren stellt Mary Shelley in ihrer Science-Fiction Geschichte „Frankenstein“ moralische Fragen zu wissenschaftlichen Experimenten. Darin erweckt der Wissenschaftler Viktor Frankenstein eine Kreatur zum Leben, erschrickt über sie und lässt sie sofort allein. Ohne Sprache, ohne Erinnerungen, ohne Zuneigung. Das Wesen will verstehen, dazugehören und Nähe erleben – stattdessen wird es gefürchtet, ausgeschlossen, zum Monster gemacht.

Die Physical Theatre Gruppe „Sticky Fragments“ erarbeitet

gemeinsam mit überzwerg-Schauspielenden anhand dieses Klassikers ein Stück. Es handelt vom Menschen, von Fortschritt und von Verantwortung. Es lädt dazu ein, Anders-Sein zuzulassen und Einsamkeit zu bekämpfen, Sanftmut und Empathie zu üben und füreinander Sorge zu tragen.

In der Inszenierung blicken wir unserem eigenen monströsen Menschsein ins Gesicht und verlieren uns in Science-Fiction Welten, um uns selbst schaurig schön im Jetzt wiederzufinden.

KONZEPT/REGIE/AUSSTATTUNG: Meret König und Valentin Schwerdfeger (Sticky Fragments) / SPIEL: Eva Coenen, Reinhold Rolser, N. N.

Hier lang!

4+

Ein Bewegungsstück über Wege, Richtungen und Grenzen

Drei Figuren suchen sich Gehwege, Umwege und Auswege, kreuz und quer über die Bühne. Rechts oder links rum? Wo lang geht's und wann geht's zu weit? Quereinsteigen, oben drunter abkürzen und dann scharf abbiegen! Geradeaus auf bestem Weg in die falsche Richtung! Aber wer bestimmt eigentlich, wo es lang geht? Vielleicht wollen lieber alle ihren eigenen Weg gehen. Im Vor- und Rückwärts wird gestritten, ausprobiert, wieder verworfen und einander geholfen. Denn wo ein

Wille ist, ist auch ein Weg. Und ist der Weg nicht auch das Ziel?

Beschwingt machen sich die Spielenden auf und erzählen tänzerisch vom Mut, auf dem Holzweg zu sein, Grenzen zu sprengen und gemeinsam neue Räume zu schaffen.

Wo soll das alles hinführen? Mach dich auf den Weg zu uns und finde es heraus!

REGIE/CHOREOGRAFIE: Barbara Fuchs /
MUSIK: Jörg Ritzenhoff / AUSSTATTUNG:
Lisa Kreis / SPIEL: Anna Bernstein, Gerrit
Bernstein, Nicolas Bertholet



Weiter
auf dem

Spielplan

Aus heiterem Himmel (4+)

Der Bär, der nicht da war (4+)

Es klopft bei Wanja in der Nacht (4+)

Plitsch! (4+)

Die Biene im Kopf (8+)

pfff (Einfache Übung zum
Umgang mit Feuer) (8+)

Krabat (10+)

Shake It Off! (11+)

Das Tagebuch der Anne Frank (14+)

1984 (14+)

Das Heimatkleid (15+)

WEITER AUF DEM SPIELPLAN

Aus heiterem Himmel (4+)

Nach dem Bilderbuch von Jon Klassen

- *Ich schließe
gern die Augen
und stelle mir
die Zukunft vor.*
- *Tust du das
jetzt gerade?*
- *Ja. Komm. Schließ
deine Augen
und mach mit.*

Ein scheinbar ganz normaler Tag: Schildkröte, Gürteltier und Schlange suchen ihren Lieblingsplatz. Sie diskutieren: wessen Platz fühlt sich am besten an? Möchte man lieber woanders hin? Oder bleibt man, koste es, was es wolle? Die drei Freund*innen ahnen noch nichts vom Ungewöhnlichen im

Alltäglichen. Es liegt eine merkwürdige Spannung in der Luft. Irgendetwas stimmt nicht. Aber was nur?

Auf Basis des Bilderbuchs „Aus heiterem Himmel“ von Jon Klassen erzählt das feinfühliges Stück von der Zukunft, der Zugehörigkeit und dem Zufall, von guten und ungunstigen Gefühlen und der Suche nach dem richtigen Platz im Leben. Es lässt uns das Unvorhersehbare sehen und das Unerwartete erwarten. Hinter jeder Ecke oder unter jedem Stein lauert eine Überraschung und ein Abenteuer.

Die Wahrscheinlichkeit, dass was vom Himmel fällt, ist zwar klein. Aber nie gleich null ...

REGIE: Lara Kaiser / AUSSTATTUNG:
Madalena Wallenstein de Castro / SPIEL:
Anna Bernstein, Nicolas Bertholet, Jessica
Schultheis / DAUER: 40 Minuten

AUS HEITEREM HIMMEL



WEITER AUF DEM SPIELPLAN

Der Bär, der nicht da war 4+

Eine Produktion mit Schauspiel
und Live-Illustration

Nach dem Bilderbuch
von Oren Lavie und Wolf Erlbruch

DER BÄR, DER NICHT DA WAR



*Nun weiß jeder, dass
Bären sich kratzen, weil
es sie juckt, aber nicht
viele Menschen wissen,
dass sich Juckreize kratzen,
weil sie Bären sind!*

Es war einmal ein Juckreiz. Der kratzt sich und ist plötzlich: ein Bär. Ein sehr positiv denkender Bär, der gerade noch nicht da war. In seiner Tasche findet er einen Zettel auf dem steht: „Bist du ich?“. „Eine sehr gute Frage“, denkt er und macht sich auf den Weg, es herauszufinden.

Auf seiner Suche begegnet der Bär dem saumseligen Salamander

und dem bequemen Sofa-Bergrind und schließt mit ihnen alte Freundschaften. Er lauscht seiner eigenen Stille und folgt ihrem Klang, erfreut sich an dem Gedanken, dass Blumen schöner als 38 sind und verirrt sich fröhlich beim Geradeausfahren auf dem trägen Schildkröten Taxi im wundersamen Wald. Und schließlich findet er zu seiner großen Freude – sich selbst.

„Der Bär, der nicht da war“ erzählt lustvoll, philosophisch und mit absurdem Witz von der Suche nach der eigenen Identität und der Freude an der (Selbst-)Erkenntnis.

REGIE: Stephanie Rolser / AUSSTATTUNG: Dorota Wünsch / SPIEL: Eva Coenen, Reinhold Rolser, Dorota Wünsch / DAUER: 50 Minuten

Es klopft bei Wanja in der Nacht 4+

Nach dem Bilderbuch
von Tilde Michels
und Reinhard Michl

Für die Bühne bearbeitet
von Stephanie Rolser

Weit fort in einem kalten Land steht Wanjas Haus am Waldesrand. In langen Zapfen hängt das Eis und ringsumher ist alles weiß.

Wanja wohnt in einem kleinen Haus am Waldrand. In einer kalten, sehr stürmischen Winternacht steht plötzlich ein frierender Hase vor seiner Tür. Wenig später folgen ihm ein Fuchs und dann noch ein Bär. Und weil der Schneesturm gar so fürchterlich tobt, sind sie nun zu viert

in Wanjas Stube. Obwohl jeweils der Kleinere sich vor dem nächst Größeren fürchtet, verbringen sie schließlich die Nacht zusammen. Aber kann das gut ausgehen?

Der Kinderbuchklassiker gehört zu den absoluten Lieblingsweihnachtsbüchern. Die winterliche Geschichte zeigt einfühlsam und mit viel Humor, dass in der Not ein friedliches Zusammenleben möglich ist, auch wenn man sich sehr voneinander unterscheidet.

REGIE: Stephanie Rolser / AUSSTATTUNG: Dorota Wünsch / SPIEL: Anna Bernstein, Gerrit Bernstein, Nicolas Bertholet, Reinhold Rolser / DAUER: 50 Minuten

ES KLOPFT BEI WANJA IN DER NACHT



Plitsch!

4+

Ein Klangstück in Zusammenarbeit mit Liquid Penguin

*Plitsch! ...
Plitsch! ... Plitsch! ...
Plopp! Plopp! Plopp! ...
Schschschsch*

Wild blubbern oder sanft gluckern, laut prasseln oder leise perlen, rauschen, klatschen, spritzen, platschen, brausen, toben, schäumen, fließen, sprudeln, quellen, sickern, tropfen ...

Wie unterschiedlich klingt Wasser? Wie hört sich seine Abwesenheit an? Und sind stille Wasser tatsächlich immer tief?

Ob tosendes Meer, murmelnder Bach oder strömender Regen, ob mit Strohalm, Wasserschlauch oder Gießkanne, ob Wasserorgel, Gurgelmusik oder Tropfenexperiment: gemeinsam mit dem Regieteam erforschen die Schauspieler*innen die akustischen Eigenschaften der Lebensquelle Wasser und nähern sich lustvoll experimentell und ganz und gar nicht trocken der Klangwelt unserer wertvollsten Ressource.

KONZEPT, REGIE & AUSSTATTUNG:
Katharina Bihler und Stefan Scheib (Liquid Penguin) / SPIEL: Anna Bernstein, Eva Coenen, Reinhold Rolser

Die Biene im Kopf

8+

Von Roland Schimmelpfennig

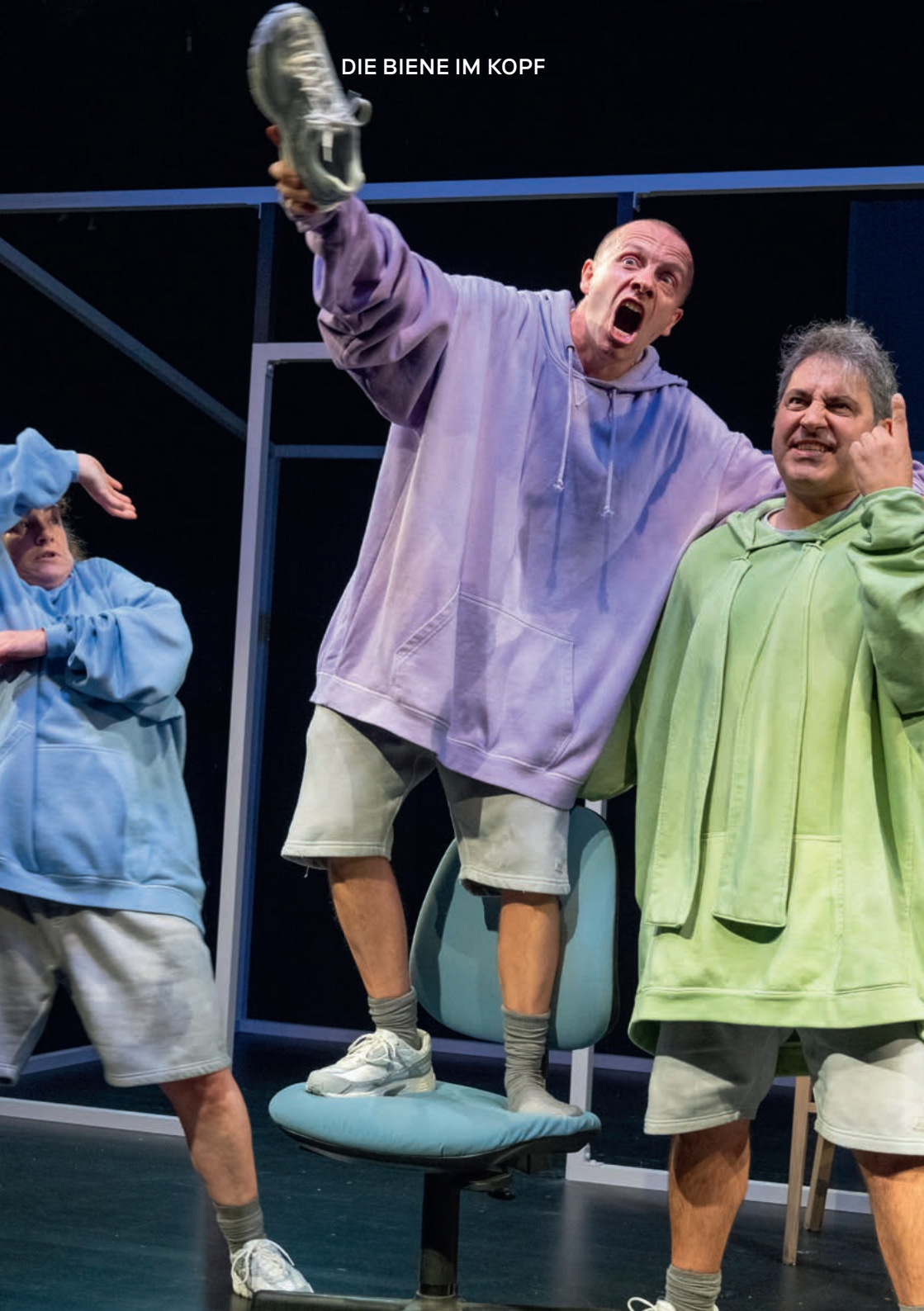
*Und alles beginnt ganz harmlos. Wunderschön.
Die Sonne geht auf.
Vogelgezwitscher.
Und du, du kannst fliegen.
Und du fliegst los.*

Level ❶: Stell dir vor, du wachst auf und bist plötzlich: eine Biene. Eine Biene in einem Computerspiel. Du fliegst los und findest eine Blüte, du krabbelst in sie hinein – Level geschafft! Nächstes Level: Du bist keine Biene mehr. Du bist du selbst und du bist bei dir zuhause. Dieses zweite Level ist viel schwieriger: Du musst allein aufstehen, Frühstück finden und unbemerkt an den schlafenden Eltern vorbei! Level ❸: Jetzt musst du die Schule überstehen. Ohne Schultasche, denn die hast du vergessen,

dafür mit stinkenden Klamotten und knurrendem Magen. Und niemand darf es merken! Level ❹: Du musst den Gefahren auf dem Heimweg ausweichen – und dann kommt das Alleinsein zuhause. Jedes Level fordert deinen ganzen Mut und deine ganze Kraft. Aber du, du bist der*die Held*in dieses Games! Denn das Leben ist ein Spiel und am Ende gibt es bestimmt etwas zu gewinnen – oder? „Die Biene im Kopf“ geht zugleich nahe und macht Mut. Das Stück erzählt auf poetische Weise die Geschichte eines Kindes, das – ganz auf sich allein gestellt – mit Tapferkeit und Fantasie seinen Alltag meistert. 2018 war „Die Biene im Kopf“ für den Deutschen Kindertheaterpreis nominiert.

REGIE: Nathalie Glasow / AUSSTATTUNG: Claudine Walter / SPIEL: Gerrit Bernstein, Eva Coenen, Reinhold Rolser / DAUER: 65 Minuten

DIE BIENE IM KOPF



WEITER AUF DEM **SPIELPLAN**

pfff (Einfache Übung zum Umgang mit Feuer) **8+**

Von Fayer Koch

Ich denk aber, dass es ungerecht ist. Laut und deutlich denk ich das.

Eine neue Regierung kommt an die Macht und stellt an Danas Schule einiges auf den Kopf. Es wird jetzt ganz klar vorgegeben, wer was darf – und wer was nicht. Bald kommt Dana in den Konflikt zwischen den eigenen Chancen und der Benachteiligung einiger ihrer Freund*innen. Also muss sie sich fragen, ob sie bei

den neuen Regeln mitspielt oder den Mund aufmacht und sich wehrt.

Zusammen mit Autor*in Fayer Koch entwickelte das überzweg-Team ein lebhaftes Stück über den Wert von Freundschaft, über solidarisches Handeln und über das Aufstehen gegen Ungerechtigkeit. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Was ist fair? Wer schaut weg bei Unrecht? Wie kann „sich verbünden“ funktionieren?

REGIE: Stephanie Rolser / AUSSTATTUNG: Dorota Wünsch / SPIEL: Gerrit Bernstein, Eva Coenen, Reinhold Rolser / DAUER: 55 Minuten

Krabat 10+

Ein Live-Hörspiel

Von Otfried Preußler

Für die Bühne bearbeitet
von Stephanie Rolser

„Krabat!“, sagte die Stimme, „Komm nach Schwarzkollm in die Mühle, es wird nicht zu deinem Schaden sein!“

Träume locken Krabat zur Mühle im Koselbruch, vor der alle warnen, weil es dort nicht ganz geheuer sei. Kaum angekommen nimmt der unheimliche Meister der Mühle ihn als zwölften Lehrlingen in seine Dienste auf und verspricht ihm ein leichtes und schönes Leben.

Dass auf der Mühle nicht nur Korn gemahlen wird, sondern dass der Meister seine Lehrlinge auch in den dunklen Künsten unterrichtet, begreift Krabat erst später. Eifrig lernt er vom Müllermeister die Geheimnisse der schwarzen Magie und

ist fasziniert von der Macht, die er damit über andere gewinnt. Doch der Preis dafür ist hoch. Als immer wieder Müllerburschen auf mysteriöse Weise ums Leben kommen, findet Krabat sich tief verstrickt in einem Netz aus Abhängigkeit und Verführung wieder. Um sich daraus zu befreien, muss er eine schwere und folgenreiche Entscheidung treffen.

Eine poetische Geschichte über die Verführungskräfte von Macht und Magie, über Verlust und Verrat, über Mut und die eigene Verantwortung in einem autoritären System. Ein Märchen über das Erwachsenwerden und über das Erlangen von Vertrauen in die eigene Stärke – und damit der Möglichkeit, frei zu sein.

REGIE: Stephanie Rolser / AUSSTATTUNG:
Dorota Wünsch / SPIEL: Anna Bernstein,
Gerrit Bernstein, Eva Coenen, Reinhold Rolser,
N. N. / DAUER: 75 Minuten



KRABAT



SHAKE IT OFF!

BACKSTAGE

Shake It Off! 11+

Eine Bewegungsperformance von Leandro Kees

*baby, I'm just gonna
shake, shake,
shake, shake, shake.*

Nur die Harten kommen in den Garten – oder doch nicht? Was macht einen „echten Mann“ aus? Und wer bestimmt das überhaupt? Zwischen Heldentum, Coolness und endloser Absurdität tasten sich drei Figuren durch die kuriose Welt der Männlichkeitsbilder – mit viel Bewegung, ohne Worte, aber mit tausend Fragezeichen. Was passiert, wenn

jemand auftaucht, der so gar nicht ins Raster passt, die Normen kräftig durcheinanderwirbelt und aus der Reihe tanzt? Und wie geht es weiter, wenn die fragile Ordnung ins Wanken gerät?

Dieses Stück ohne Lautsprache ist ein wilder Wirbel durch die Welt der Rollenklischees. Es spielt mit Identitäten, Erwartungen und Freiheitssuche – überraschend, unterhaltsam und tiefgründig zugleich.

KONZEPT, REGIE & BÜHNE: Leandro Kees / SPIEL: Gerrit Bernstein, Nicolas Bertholet, Reinhold Rolser / DAUER: 60 Minuten

Das Tagebuch der Anne Frank 14+

Ein Lesetheater

Aus dem Niederländischen
von Mirjam Pressler

*Ich will nicht umsonst
gelebt haben.
Ich will fortleben, auch
nach meinem Tod.*

„Das Tagebuch der Anne Frank“ ist das wohl berühmteste Tagebuch der Welt. Anne Frank bekam es zu ihrem 13. Geburtstag von ihrem Vater geschenkt; nur wenige Tage darauf muss sie mit ihrer Familie vor der Gestapo flüchten. Zwei Jahre lang haust die jüdische Familie Frank in einem Hinterhaus in Amsterdam – auf engstem Raum und in ständiger Angst, entdeckt zu werden. Während dieser Zeit beschreibt Anne ihren Alltag, ihre Sorgen und Nöte mit großem schriftstellerischem Talent und – für ihr Alter – ungewöhnlicher Ernsthaftigkeit. Und

doch: Anne ist eine ganz normale Teenagerin. Sie hat Stress mit ihrer Mutter, ist genervt von ihrer Schwester und verliebt sich in den 15-jährigen Peter, der mit seiner Familie ebenfalls im Versteck lebt.

„Das Tagebuch der Anne Frank“ ist das tief bewegende Zeugnis eines jungen Mädchens, das unter schwierigen Umständen heranwächst. Zugleich sind Annes Aufzeichnungen gerade jetzt aktueller denn je: 80 Jahre nach Kriegsende erhält die alte „Neue Rechte“ überall in Europa verstörenden Zulauf und Staaten beschneiden demokratische Rechte. Es ist wieder Zeit, an die größte Katastrophe des letzten Jahrhunderts zu erinnern und klarzumachen: Nie wieder ist jetzt!

REGIE: Stephanie Rolser / SPIEL: Anna Bernstein, Eva Coenen / DAUER: 80 Minuten

1984

WEITER AUF DEM SPIELPLAN

1984 14+

Von Kristo Šagor

Nach dem Roman
von George Orwell

*Wer die Vergangenheit kontrolliert, kontrolliert die Zukunft.
Wer die Gegenwart kontrolliert, kontrolliert die Vergangenheit.*

Was, wenn man in einer Welt lebt, in der man niemandem vertrauen kann, in der jeder Schritt, jedes Wort und jeder Gedanke überwacht werden? Eine Welt, in der die Wahrheit nicht mehr existiert, sondern von einer autoritären Macht vorgegeben wird – dem Großen Bruder. Willkommen in der Realität von „1984“, dem Klassiker von George Orwell. Hier überlebt nur, wer sich an die Regeln hält. Aber was passiert, wenn man trotzdem nicht aufgibt, Wege in den Widerstand zu suchen?

Der Roman „1984“ wurde im Jahr 1948 als Zukunftsvision geschrieben, ist heute aber so aktuell wie nie. Die digitale Welt, in der wir uns ständig beobachtet fühlen und die politische Manipulation, die uns tagtäglich begegnet, haben Orwells Dystopie längst eingeholt und werfen viele Fragen auf: Wo liegen die Grenzen von Freiheit und Kontrolle in unserer Gesellschaft? Wie sind zwischenmenschliche Beziehungen in ständigem Misstrauen möglich? Wie sehr lassen sich Menschen von der Macht der Technologie und der Medien beeinflussen? Und wie wird unsere Sichtweise von Vergangenheit und Zukunft dadurch geprägt?

REGIE: Stephanie Rolser / AUSSTATTUNG: Jasmin Kaege / SPIEL: Anna Bernstein, Gerrit Bernstein, Nicolas Bertholet, Eva Coenen, Reinhold Rolser

Das Heimatkleid 15+

Von Kirsten Fuchs

So schnell wie in den letzten Stunden war noch nie etwas zu Bruch gegangen. Ich und was ich dachte und dann noch mal ich und was ich dachte.

Claire steht in ihrer neuen Wohnung und versteht die Welt nicht mehr: In ihrem Bad wäscht sich ein fremder Mann das Blut vom Gesicht, während von außen jemand wüst gegen die Tür hämmert. Was zum Teufel ist in den letzten Stunden geschehen?

Claire versucht, die Ereignisse einzuordnen: Wieso haben Demonstrant*innen vor dem Modelabel, das sie für den Fashion-Kanal ihrer Schwester besucht hat, „Nazis raus!“ gerufen? Die nette Inhaberin will doch bloß Arbeitsplätze in Deutschland schaffen. Was hat ihre

Mutter gegen den hilfsbereiten Tom? Nur, weil er die DH wählt und sagt, dass die Kultur unseres Landes bewahrt werden muss, ist er doch kein Nazi. Oder? Und was hat der marode Heizkörper im Keller des Mehrparteienhauses mit Solidarität zu tun? Als sich die Ereignisse dramatisch zuspitzen, wird Claire gezwungen, eine Entscheidung zu treffen – und das fällt ihr nicht leicht.

„Das Heimatkleid“ ist ein eindrücklicher Monolog über rechte Diskurse und deren Wirkung, die Grenzen von Toleranz und Meinungsfreiheit und die Frage nach der eigenen Gesinnung. Kirsten Fuchs zeichnet die Geschichte einer Radikalisierung am rechten Rand nach und deckt dabei die Menschenverachtung auf, die oft hinter harmlos klingenden Aussagen steckt.

REGIE: Nicolas Bertholet / AUSSTATTUNG: Faveola Kett / SPIEL: Anna Bernstein / DAUER: 60 Minuten

DAS HEIMATKLEID



Welche Inszenierung für welche Klassenstufe?

Für Kitas und Grundschulen

Stück	Kita		Klassenstufe			
	ab 4 Jahre	ab 5 Jahre	1	2	3	4
Aus heiterem Himmel						
Der Bär, der nicht da war						
Es klopft bei Wanja in der Nacht						
Hier lang! NEU						
Plitsch!						
Die Biene im Kopf						
pfff						
Robin Hood NEU mobil						

Für weiterführende Schulen

Stück	5	6	7	8	9	10	11	12/13
Die Biene im Kopf								
pfff								
Robin Hood NEU mobil								
Drachenreiter								
Krabat								
Shake It Off!								
Das Tagebuch der Anne Frank mobil								
Frankenstein NEU								
1984								
Das Heimatkleid mobil								

VORHANG AUF FÜR DICH & UNSERE UMWELT!

Beim ZKE gibt es viel zu entdecken!

Lust einmal im Wertstoffzentrum hinter die Kulissen zu schauen?

Dann wäre doch ein Ausflug zum Wertstoffzentrum am Holzbrunnen genau das Richtige!

Die Führung richtet sich an Kindergartengruppen oder Schulklassen und kann kostenlos über die Website gebucht werden.

Neu: passend dazu kann eine tolle Erweiterung mit Besuch im Zoo hinzugebucht werden.

Alle Informationen rund um das Angebot und interessante Spiel- & Lernbögen zum Herunterladen gibt es hier:

www.zke-sb.de/kinder

Ihr wollt gerne was für die Umwelt tun und mit ein paar Freunden oder der Familie eine **Sauberkeitsaktion** starten? Dann unterstützt der ZKE euch mit dem nötigen Material und kümmert sich um das, was ihr gesammelt habt.

Mehr dazu unter www.zke-sb.de/sisanmeldung



Zentraler Kommunalen Entsorgungsbetrieb

Gaschhübel 1

66113 Saarbrücken

info@zke-sb.de · www.zke-sb.de

ZKE
IHR ENTSORGER

Workshops rund um unsere Inszenierungen

Unsere Workshops setzen sich spielerisch mit den Themen der überzweig-Inszenierungen auseinander. Alle bis 12 Jahre können nur in Begleitung teilnehmen. Im Anschluss an den Workshop besuchen wir gemeinsam die Vorstellung.

An Kosten fallen nur die Eintrittspreise für die Vorstellung an. Auf unserer Website ist das Anmeldeformular zu finden:



pfff [8+]	22.11.2026, 13–14:30 Uhr
Aus heiterem Himmel [6+]	29.11.2026, 13–14:30 Uhr
Die Biene im Kopf [8+]	24.1.2027, 13–14:30 Uhr
Hier lang! [5+]	14.5.2027, 14–15:30 Uhr
Plitsch! [5+]	30.5.2027, 13–14:30 Uhr



Jugendclubs

Nicht nur Theater sehen, sondern auch selbst Theater spielen! Diese Möglichkeit bieten wir jungen Menschen, die Lust haben, Theater auszuprobieren. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Spielen und der persönliche Lernprozess – nicht die Erarbeitung eines fertigen Theaterstücks. Am Ende der Spielzeit gibt es ein Präsentations-Wochenende aller Jugendclubs.

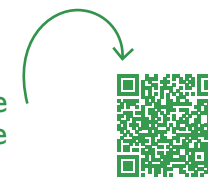
Jugendclub ❶	dienstags, 15:30–18 Uhr für alle zwischen 10 und 14 Jahren
Jugendclub ❷	dienstags, 18:30–21 Uhr für alle zwischen 13 und 19 Jahren
Jugendclub ❸	mittwochs, 17–19:30 Uhr für alle zwischen 13 und 19 Jahren

Die Clubs proben ab dem 27. Oktober 2026 einmal pro Woche im überzweig.

Die Teilnahmegebühr beträgt einmalig 100 € für die gesamte Spielzeit. Sollte dieser Betrag für Euch nicht bezahlbar sein, sprecht uns an – daran soll es nicht scheitern.

Anmeldungen sind vom 17. August bis 21. September 2026 möglich:

- ➔ über das Anmeldeformular auf unserer Website
- ➔ per Mail an theaterpaedagogik@ueberzweig.de
- ➔ telefonisch +49 (0) 681 958283-13 / -18 / -22



MITMACHEN

Jugendclub in Kooperation mit PÄDSAK

(Pädagogisch-Soziale Aktionsgemeinschaft e. V. auf dem Wackenbergl)

Im Sinne einer kulturellen Teilhabe für alle planen wir, unsere bereichernde Kooperation mit der PÄDSAK fortzusetzen. Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren treffen sich einmal wöchentlich zum Proben und am Ende entsteht eine Präsentation vor Publikum im überzwerg – Theater am Kästnerplatz!

Kinderferienworkshops

Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren bieten wir Ferienworkshops an. In drei bis viertägigen Workshops kann Theaterluft geschnuppert werden.

	Zeitraum	Ort	Uhrzeit täglich	Alter	Kosten
Kinderferienworkshop ❶	13.–16.10.2026 Herbstferien	überzwerg	14–17 Uhr	8–10	48 €
Kinderferienworkshop ❷	10.–12.2.2027 Faschingsferien	Ottweiler	14–17 Uhr	8–12	36 €
Kinderferienworkshop ❸	30.3.–2.4.2027 Osterferien	wird noch bekanntgegeben		8–10	48 €

Informationen über den jeweiligen Anmeldezeitraum und das Anmeldeformular sind auf unserer Website zu finden:



MITMACHEN

Offener Treff

Einmal im Monat öffnen wir unsere Foyertüren für ein gemütliches Beisammensein. Hier sind alle willkommen! Und es ist für alle was dabei: sich aufhalten, sich austauschen, sich freuen. Gemeinsam spielen, basteln oder tanzen oder einfach nur Tee trinken. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns darauf, Euch kennenzulernen!

Zu den Terminen:



Theater für Kita und Schule

Wir legen viel Wert auf den guten Kontakt mit Pädagog*innen und auf die theaterpädagogische Begleitung unseres jungen Publikums. Bei Interesse an oder Fragen zu folgenden Angeboten kontaktiert gern das Team der Theaterpädagogik:

- ➔ **Materialmappen:** Kostenfreies theaterpädagogisches Begleitmaterial zu unseren Inszenierungen. Übungen und Hintergrundinformationen zu allen Inszenierungen stehen auf unserer Website zum Download bereit.
- ➔ **Probenklassen:** Kita-Gruppen und Schulklassen können kostenlos die Endproben der neuen überzweig-Inszenierungen besuchen.
- ➔ **Patenklassen:** Kita-Gruppen und Schulklassen können den Probenprozess der neuen überzweig-Inszenierungen über einen längeren Zeitraum begleiten.
- ➔ **Publikumsgespräche** mit den Schauspielenden nach der Vorstellung.
- ➔ **Vor- und Nachbereitungsworkshops:** Wir bereiten spielerisch auf die Inszenierung vor oder vertiefen das Erlebte im Nachhinein in eurer Schule oder Einrichtung.
- ➔ **Fortbildung** zu unserer Inszenierung 1984 mit anschließendem Vorstellungsbuchbesuch. Die Anmeldung erfolgt über den Bildungscampus.
- ➔ **Sichtvorstellungen** zu unseren Premieren mit anschließender Fortbildung für Pädagog*innen. Die Anmeldung erfolgt über den Bildungscampus.
- ➔ **Szenisches Lernen:** Fortbildungsreihe in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und Kultur. Die Anmeldung erfolgt über den Bildungscampus.
- ➔ **Theaterclub für Pädagog*innen:** Ein Theaterclub, in dem Pädagog*innen selbst Theater spielen. (Anmeldefrist bis zum 22.06.2026)

Informationen und Termine

Ausführliche Informationen und Termine zu unseren theaterpädagogischen Angeboten und Veranstaltungen für Pädagog*innen gibt es auf unserer Website:



tpz – saar Theaterpädagogisches Zentrum Saar



Das überzweig – Theater am Kästnerplatz ist eine*r der drei Kooperationspartner*innen des Theaterpädagogischen Zentrums. Dieses unterstützt mit seinem breit gefächerten Angebot das Theaterspielen an saarländischen Schulen aller Schulformen und fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und der Theaterszene. Mehr Infos:



Kontakt Theaterpädagogik

- ➔ theaterpaedagogik@ueberzweig.de
- ➔ +49 (0)681 958283-13 / -18 / -22

Miriam Gwosdz, Anna Lankes, Jessica Schultheis

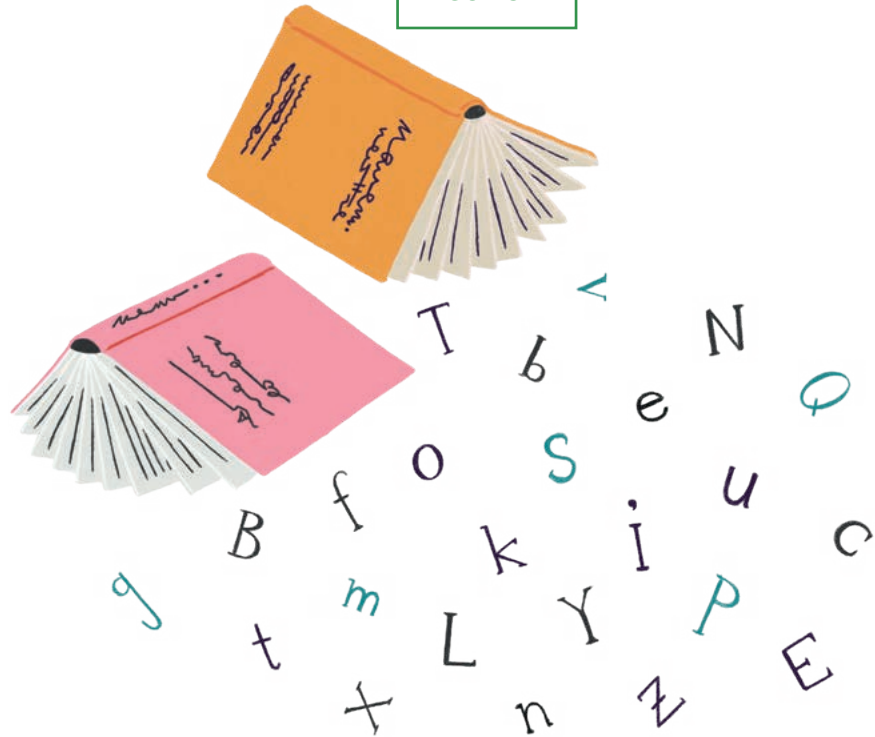
SAARLAND
Versicherungen

Finanzgruppe

Wir sind für Sie nah.

Echt nah, echt sicher.

Unser Schuttschirm für alles, was dein Zuhause ausmacht – unsere Wohngebäudeversicherung.



Adventslesungen 8+

Unsere Lesungen an den vier Adventssamstagen gehören für große wie kleine überzweg-Fans zur Vorweihnachtszeit wie Lebkuchen und Tannenduft. Unsere Schauspieler*innen lesen Texte für Menschen ab 8 Jahren. Dazu gibt es Live-Musik von saarländischen Musiker*innen. Außerdem malt in jeder der vier Lesungen ein*e Künstler*in live ein Bild, das im Anschluss verlost wird. Der Erlös wird an eine gemeinnützige Organisation gespendet.

- ➔ Samstag, 28. November 2026, 18 Uhr
- ➔ Samstag, 5. Dezember 2026, 18 Uhr
- ➔ Samstag, 12. Dezember 2026, 18 Uhr
- ➔ Samstag, 19. Dezember 2026, 18 Uhr

im überzweg – Theater am Kästnerplatz

Der Eintritt ist frei. Spenden sind sehr willkommen! Kartenreservierungen sind ab dem 26. Oktober 2026 möglich!

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung ZEITLOS, Saarbrücken-St. Annual

Erlebnis Lyrik

Gedichte brauchen das gesprochene Wort, entfalten erst im interpretierenden Vortrag ihre lautliche Schönheit und ihre inhaltliche Wirkung. Deshalb steht die Kunst der Rezitation im Vordergrund dieses Angebots des Friedrich-Bödecker-Kreises. Schauspieler*innen des überzweg – Theater am Kästnerplatz tragen die Texte vor und erwecken sie zum Leben.



Reisen vom Sturm und Drang bis zur Gegenwart

Im Mittelpunkt dieses Programms stehen Gedichte, die sich auf die jeweils aktuelle Pflichtlektüre der Oberstufe im Bereich der Lyrik beziehen.

Dauer: ca. 1 Stunde

Zielgruppe: Klassenstufen 10–13



Kästnergedichte

Das Programm richtet sich an Schüler*innen der Klassenstufen 8 bis 10. Es bietet einen Querschnitt durch die Lyrik von Erich Kästner.

Dauer: ca. 1 Stunde

Zielgruppe: Klassenstufen 8–10

Weiterhin im Programm auf Anfrage:

Liebeslyrik, politische Lyrik und Exillyrik

REZITATION: Anna Bernstein, Gerrit Bernstein, Nicolas Bertholet, Eva Coenen, Reinhold Rolser

Anmeldung unter

➔ Telefon: +49 (0) 681 375610 (Friedrich-Bödecker-Kreis)

➔ Mail: fbk.saarland@t online.de

Eine Veranstaltung des Friedrich-Bödecker-Kreises in Kooperation mit dem überzweg – Theater am Kästnerplatz.

Überzweg-Team

Theaterleitung

Stephanie Rolser (Künstlerische Leitung), Christoph Dewes (Geschäftsführung)

Ensemble Schauspiel

Anna Bernstein, Gerrit Bernstein, Nicolas Bertholet, Eva Coenen, Reinhold Rolser

Theaterpädagogik

Anna Lankes, Miriam Gwosdz, Jessica Schultheis

Theaterbüro

Andrina Imboden (Dramaturgie, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Elke Trenz (Künstlerisches Betriebsbüro), Mareike Zitzlsperger (Verwaltung), Mirka Borchardt (Digitale Kommunikation), Felipe Omlor (Freiwilliger im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes)

Bühne und Technik

Dorota Wunsch (Ausstattung), Andreas Braun (Technik), Thomas Braun (Technik), Marc Schummer (Technik)

Gäst*innen und freie Mitarbeitende

Regie

Katharina Bihler & Stefan Scheib (Liquid Penguin), Nathalie Glasow, Lara Kaiser, Leandro Kees

Autor*in

Fayer Koch

Ausstattung

Jasmin Kaege, Faveola Kett, Madalena Wallenstein de Castro, Claudine Walter

Dramazwerge (Jugendbeirat)

Ellie, Jessica, Lennart, Michael, Mina, Pax, Tim, Valentin

Buchhaltung

Karin Ripplinger

Grafik

MM, M

Website

Cornelia Holleck Weithmann

Versand

Kathrin Luckas

Szenisches Lernen

Katrin Stürmer

Kasse

Elena Germann, Beate Petri-Ruth, Lea Solbach



Bild KI-generiert

Immer dieses Theater.

Auf der Bühne lieben wir es - im Alltag nicht. Seit über 50 Jahren unterstützen wir Sport, Kultur und Soziales in der Region sowie Projekte des Umwelt- und Naturschutzes. Unbürokratisch und partnerschaftlich, verlässlich und ohne großes Theater.



Menschen. Vertrauen. Familie.



Einfach atemberaubend.

Entdecken Sie die farbenfrohesten Kostüme der Natur.

Jetzt scannen und Ausflug planen:



ÜBERZWERG E. V.

Theater braucht Freundinnen. Unterstützer. Förderinnen. Sei (ein) Überzwerg!

Seit 1980 sind wir freudiger und stolzer Trägerverein des überzwerg – Theater am Kästnerplatz sowie Arbeitgeber der Theaterleitung. Wir stehen dem Theater mit Rat, Tat und finanzieller Unterstützung zur Seite. Zudem fördern wir die überzwerg-Jugendclubs und engagieren uns in vielfältiger pädagogischer Arbeit.

Der Erfolg dieser Partnerschaft zwischen Verein und Theater zeigt sich bei jeder Vorstellung: Das überzwerg – Theater am Kästnerplatz hat sich zu einem weit über die Region hinaus bekannten und professionellen Theater für junges Publikum entwickelt.

Ohne Euch geht nichts!

Wir suchen interessierte Menschen, die neugierig sind und Lust haben, sich einzubringen. Gemeinsam mit Euch möchten wir das überzwerg – Theater am Kästnerplatz als lebendiges und inspirierendes Theater für Kinder, Jugendliche und Menschen jeden Alters fördern.

Wenn Ihr Teil des überzwerg-Teams werden möchtet, füllt bitte den Aufnahmeantrag aus und sendet ihn

- ➡ per Post oder
- ➡ per Mail an verein@ueberzwerg.de.

Der Vorstand des Vereins und die kreativen Köpfe hinter dem überzwerg – Theater am Kästnerplatz freuen sich darauf, mit Euch gemeinsam Theater zu gestalten und unvergessliche Erlebnisse zu schaffen!

Auch über jede Spende freuen wir uns!

Weitere Infos und Aufnahmeantrag: 



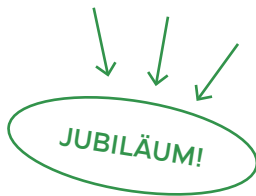
FESTIVAL

SPIELSTARK 2027

25. Kinder-, Jugend- und Familientheaterfestival
in Ottweiler und Saarlouis
19.–26. Februar 2027

Veranstalter*innen: Stadt Ottweiler, Kreis- und
Europastadt Saarlouis und Überzweg – Theater am
Kästnerplatz

Ausführliche Informationen zum Jubiläumspro-
gramm gibt's ab Herbst 2026 auf unserer Website und
in unserer Theaterpost!



GOOD dings ARE COMING

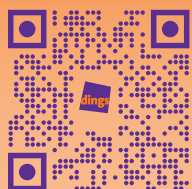
Im Saarland, dort wo ihr seid!



INSTAGRAM



TIK TOK



YOUTUBE

KOOPERATION

Saarländisches Staatstheater

Saarländisches
Staatstheater

Unser Haus freut sich seit Jahrzehnten über eine Kooperation mit dem SST. Diese umfasst vor allem die Nutzung der Werkstätten und des Dekorations-, Requisiten- und Kostümfundus. Außerdem arbeiten beide Häuser auch im Rahmen des TPZ Saar eng zusammen.

Stücke der Spielzeit 2026/27 am SST

In der Spielzeit 2026/27 gibt es am SST vielfältige Aufführungen für ein junges Publikum wie zum Beispiel „Karneval der Tiere“ [5+], eine große Zoofantasie von Camille Saint-Saëns (ab dem 6. September 2026), „Der kleine Wassermann“ [6+], ein Familienstück nach Otfried Preußler mit Puppen und Musik (ab dem 15. November 2026) oder für Jugendliche die Märchenoper von Engelbert Humperdinck „Königskinder“ [14+] (ab dem 30. Januar 2027). Weitere Aufführungen sind unter www.staatstheater.saarland zu finden.



DFEVENTS

TON • LICHT • MEDIEN TECHNIK

Ihr Full-Service-Unternehmen für sämtliche Dienstleistungen rund um Ihre Veranstaltung, ob Corporate Events, Messen, Festivals oder Public Events.

Wir bieten Ihnen neben Dekorationselementen, Spezial- und Loungemöbeln und speziellen Vorhangssystemen natürlich neben der Bühnentechnik auch professionelle Ton-, Licht- und Medientechnik.

Interesse?

Sprechen Sie uns gerne an:
info@dfevents.de

Tel. 0174-3107077



Gemeinsam sind wir stark!

Werde Mitglied!



Nachhaltig. Zuhause.

Als nachhaltig agierendes Unternehmen übernehmen wir Verantwortung. Nicht nur für unsere Produkte, auch für die Gesellschaft. Ressourcenschonung und Plastikvermeidung stehen bei uns im Fokus. Du möchtest in Deinem Haushalt möglichst nachhaltig leben? Das ist möglich. Natürlich mit proWIN.

Mehr als 30 Jahre Sauberkeit, Nachhaltigkeit und Innovation – für ein Zuhause, in dem du dich wohlfühlst!

Finde eine proWIN-Beratung für **Deine proWIN-Party** ganz in Deiner Nähe.

www.prowin.net



Du willst nichts mehr verpassen?
Dann folge uns auf Instagram und Facebook.



INSZENE
-MEDIA-

WERBEN WIE EIN
ROCKSTAR



CITYCARDS GRATISPOSTKARTEN
DIGITAL SIGNAGE BILDSCHIRMWERBUNG
POSTERING, FLYERING & MAGAZINE
FILMPRODUKTION & MEDIENGESTALTUNG

0681 95803920 | WWW.INSZENE.MEDIA



0681 95803920 · postkartenwerbung.com



FRIEDRICH
BÖDECKER
KREIS
SAARLAND E.V.

**Leseförderung
im Saarland**

Autorenbegegnungen
Lesungen
Rezitationen zur Pflichtlektüre
Workshops

Geschäftsstelle:
Saarländisches Künstlerhaus
Karlstr. 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: 06 81/37 56 10
Telefax: 06 81/3 90 56 30

E-Mail:
fbk.saarland@t-online.de

Homepage:
fbksaar.boedecker-kreis.de

energis

**Unser Strom kann Ihnen
ein Lächeln schenken.**

Als **regionaler Rundumversorger** sind wir immer für Sie da — telefonisch und in unseren Kundencentern in Ihrer Nähe.

[energis.de/kundencenter](https://www.energis.de/kundencenter)

Teil der
VSE

IT-Dienstleistungen



Consulting / Services

- IT-Beratung & Vor-Ort-Service
- Praxis IT Healthcare
- Virtualisierungs-Konzepte
- Storage-Konzepte
- eSecurity-Konzepte

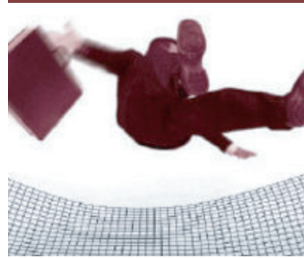
IT-Sicherheit



Sicherheitslösungen

- Firewallsysteme
- SpamSchutz / Virenschutz
- Filialanbindungen
- Managed Security Services
- E-Mail-Archivierung

IT-Risikomanagement



Sicherheits-Analyse

- Revisionssichere Schwachstellen-Analyse
- Webseiten-Auditierung
- Netzwerk-Analyse und Dokumentation

www.tulock.de 66121 Saarbrücken | Bergstraße 7 fon: +49(0)681 94 00 00-0 support@tulock.de



Wie ein Urlaub am Mittelmeer

Mediterrane Genusskultur
Saargemünder Straße 63
SB – St. Arnual
06 81/4 16 34 80
www.apero-genusskultur.de



FAMILIEN SAFARI



Das Saarland-Abenteuer für Groß & Klein

Gemeinsam auf die Jagd nach spannenden Freizeit- und Kulturangeboten gehen und mit der ganzen Familie das Saarland entdecken. Zwei Übernachtungen in einer der saarländischen Jugendherbergen buchen, mit der digitalen Saarland Card über 100 Attraktionen kostenlos besuchen und freie Fahrt mit Bus und Bahn im Saarland.



Kartenvorbestellung

Montag bis Freitag
8:30 Uhr–15:30 Uhr
☎ +49 (0) 681 958283-0
Oder über:
🌐 www.ueberzweg.de

Vorverkauf

Im November und Dezember jeweils freitags von 13 bis 15 Uhr im überzweg – Theater am Kästnerplatz, Erich-Kästner Platz 1

Theaterkasse

Die Theaterkasse ist jeweils eine Stunde vor der Vorstellung geöffnet und erreichbar unter
☎ +49 (0) 681 958283-0.

Vorbestellte und bezahlte Karten müssen spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Vorbestellte und nicht bezahlte Karten müssen bereits 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Nach Vorstellungsbeginn ist kein Einlass mehr möglich.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des überzweg – Theater am Kästnerplatz.

Eintrittspreise

Kinder/Jugendliche und Studierende	8 € / 7 €* 12 € / 8 €* 40 €
Erwachsene Gemeinschaftskarte (5 Personen)	

*Ermäßigt gegen Vorlage eines B-Ausweises, oder einer DS-Card

Für Gruppenreservierungen (ab 10 Kindern/Jugendlichen) gelten ermäßigte Tarife. Gruppenermäßigungen gibt es in den Kita- und Schulaufstellungen montags bis freitags. Am Wochenende und nachmittags gilt bei Gruppen die Gemeinschaftskarte.

Für Inhaber*innen der Sozial Card und Leistungsbezieher*innen SGB XII oder AsylbLG bieten wir (bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises) ermäßigte Karten zu 3 € an.

In Begleitung des Enkelkindes hat ein Großelternteil bei den gekennzeichneten Vorstellungen freien Eintritt.

Für Gastspiele innerhalb der Reihe üz-EXTRA gelten besondere Tarife. Oben genannte Ermäßigungen sind hier nicht gültig.

Theaterkonto

Kinder und Jugendtheater
ÜBERZWEG e. V.
IBAN DE06 5905 0101 0000 0943 91
Sparkasse Saarbrücken

überzweg unterwegs und mobil

Alle überzweg-Inszenierungen können als Gastspiele gebucht werden. Außerdem haben wir mobile Produktionen, die als Klassenzimmerstücke gebucht werden können.

Monatsspielplan

Unsere Spielpläne sind in vielen Geschäften und Institutionen im gesamten Saarland erhältlich. Auf Wunsch senden wir Euch unsere aktuellen Monatsspielpläne auch direkt per Mail zu. Sendet uns hierfür eine kurze Nachricht an
☎ kontakt@ueberzweg.de.

Theaterpost

Hier geht's zur Anmeldung zu unserem Newsletter, um immer auf dem Laufenden zu bleiben:
🌐 ueberzweg.de/theaterpost/



Service für Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung bekommen vergünstigte Eintrittspreise. Die Begleitperson eines Menschen mit Schwerbehindertenausweis hat freien Eintritt. Das Theater ist mit dem Rollstuhl zugänglich. Es sind auch Toiletten, Rollstuhlplätze (nach Voranmeldung) im Theater und Parkplätze für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Kulturbegleiter*innen

Der Kulturschlüssel Saar vermittelt für Senior*innen oder Menschen mit Behinderung ehrenamtliche Kulturbegleiter*innen.

Kulturschlüssel Saar
Dudweilerstraße 72
66111 Saarbrücken

☎ +49 (0) 681 84491820
☎ info@kulturschluessel-saar.de
🌐 www.kulturschluessel-saar.de

überzweg im Abo

»Junge Abonnements/Kinderabo« des Saarländischen Staatstheaters mit Produktionen des überzweg und des Saarländischen Staatstheaters. Informationen unter:
☎ +49 (0)681 3092 486 oder -482
🌐 staatstheater.saarland/abonnements

Der Weg zu uns

überzweg – Theater am Kästnerplatz
Erich-Kästner-Platz 1
66119 Saarbrücken



Ihr erreicht uns

☎ mit den Saartal-Linien 108, 126, 128, Haltestelle »Schenkelberg«
☎ mit der Deutschen Bahn, Haltestelle »Saarbrücken Ost«
Fußweg: 20 Minuten
☎ mit der Saarbahn Haltestelle »Am Kieselhumes«
Fußweg: 15 Minuten

IMPRESSUM

Herausgeber

Überzwerg –
Theater am Kästnerplatz
Erich-Kästner-Platz 1
66119 Saarbrücken

- ➔ Telefon +49 (0) 681 958283 0
- ➔ Fax +49 (0) 681 958283 20
- ➔ kontakt@ueberzwerg.de
- ➔ www.ueberzwerg.de

Stephanie Rolser,
Künstlerische Leiterin
Christoph Dewes,
Geschäftsführer

Social Media

- 📘 Ueberzwerg
- 📷 theater_ueberzwerg

Redaktion

Andrina Imboden

Grafik

MM, M
Atelier für Grafikdesign
und Typografie
➔ www.mmm.do

Fotos

Astrid Karger (Seiten 14, 26)
Uwe Bellhäuser (Seiten 17, 20, 23, 29)

Illustrationen

Pia Damster



Mach deine Freunde happy. Mit Wero.

JACKPOT FÜR ALLE!

**1 Milliarde Euro
für das Saarland**

Saartoto verteilt mehr als Gewinne.

Bisher über 1.000.000.000 Euro für Sport, Kultur,
Umwelt und Soziales im Saarland. Dank dieser För-
dermittel wurden zahlreiche Projekte realisiert und
weitere Vorhaben geplant.

75
JAHRE

LOTTO®
Saartoto

Spielteilnahme ab 18 Jahren · Glücksspiel kann süchtig machen · Infos unter
check-dein-spiel.de · Lizenzierter Glücksspielanbieter · www.saartoto.de

**Sende Geld einfach
und schnell.**

Jetzt in der App Sparkasse nutzen.

WERO

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Saarbrücken

